

2493/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bgdr Jung und Kollegen haben am 27. Mai 1997 unter der Nr.2479/1 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Modeschau im HGM“ gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zur gegenständlichen Anfrage ist vorweg zu bemerken, daß die angesprochene Modeschau im Heeresgeschichtlichen Museum das Resultat einer längeren Zusammenarbeit zwischen dem Museum und den Textildesignerklassen der Höheren Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie Wien V, Spengergasse, war. Einige Schülerinnen und Schüler dieser Anstalt hatten im Rahmen ihres Unterrichtes in den Sälen des Heeresgeschichtlichen Museums Gelegenheit, Motivstudien anzustellen, die in der Folge zu Entwürfen für das Design von Krawatten, Seidentüchern, Schirmen und T-Shirts geführt haben. Im Rahmen der genannten Veranstaltung wurden diese Artikel gemeinsam mit anderen Entwürfen der jungen Modedesigner der Öffentlichkeit präsentiert. Die Krawatten und Seidentücher werden im Museumsshop zum Verkauf angeboten.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Nein. Die Annahme, es hätten Dessous-Vorführungen stattgefunden, ist unzutreffend.

Zu 2 und 3:

Von einer „entwürdigenden Behandlung dieser Gedenkstätte“ kann im Lichte meiner obigen Ausführungen keine Rede sein.

Für die Genehmigung dieser Veranstaltung war der Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums zuständig. Hinsichtlich der Gründe, die für ihre Durchführung ausschlaggebend waren, verweise ich auf meine einleitenden Bemerkungen.

Zu 4:

Ich betrachte es als durchaus sinnvoll, daß das Heeresgeschichtliche Museum verstärkt Anstrengungen unternimmt, um sich - nach dem Beispiel anderer Museen auch - möglichst vielen potentiellen Interessenten zu öffnen und dabei Schwellenängste abzubauen. In diesem Sinne fanden schon bisher neben Festveranstaltungen und Empfängen auch diverse kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte und Lesungen, statt, die sich jeweils einer ausgezeichneten Publikumsresonanz erfreuten.

Zu 5: